

## Neue Akzente beim digitalen Entwerfen

»Trierer Holzbaugespräch« mit knapp 100 Zuhörern aus dem In- und Ausland

Am 11. Mai fand das zweite Trierer Holzbaugespräch des Lehr- und Forschungsgebiets Holz an der FH Trier, der HWK Trier und des Landesbeirats Holz Rheinland-Pfalz statt. Unter Teilnahme von knapp 100 Zuhörern aus Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Belgien konnte den größtenteils aus Fachpublikum bestehenden Gästen ein anspruchsvolles Programm präsentiert werden.

Nach Grußworten des Vizepräsidenten der FH Trier, Prof. Dr. Norbert Kuhn, des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Trier, Thomas Egger, sowie dem Hauptgeschäftsführer der HWK Trier, Dr. Manfred Bitter, begannen die Fachvorträge. Den Auftakt machte hierbei die (Mit-)Gewinnerin des „Deutschen Holzbaupreises 2011“, die Architektin Angela Fritsch aus Darmstadt. Fritsch berichtete über Ausführung und Details ihres preisgekrönten Projekts (Bischöfliches Jugendamt Don Bosco in Mainz) in der Kategorie „Neubau“.

Nach einem Vortrag über bauphysikalische Herausforderungen zum Schallschutz im Holzbau von Dipl.-Ing. Axel Bettendorf von der HWK Trier folgte der Vortrag des Lehrstuhlinhabers Prof. Dr. Wieland Becker. Becker gab zunächst eine Übersicht über die Aktivitäten des Lehr- und Forschungsgebietes Holz seit seiner Gründung im Jahr 2010. Außerdem stellte er ein Gerät zur zerstörungsfreien Prüfung für stehendes Holz (Stammquerschnitte im Wald) wie auch für Schnittholz im Sägewerk bzw. Handel und für eingebaute



Nach Angaben der FH Trier nahmen knapp 100 Zuhörer aus Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Belgien an der Holzbau-Fachveranstaltung teil.  
Foto: FH Trier

Querschnitte (z. B. bei der Holzgebäudeanierung) vor. Damit wird auch Kommunen und Unternehmen in der Region die Möglichkeit gegeben, im Bedarfsfall derartige Leistungen bei der FH Trier anzufordern.

Im Anschluss daran wurden die Arbeiten des Forschungskooperationspartners FH Mainz vorgestellt. Mit BA-eng. Michael Dras berichtete ein Absolvent des Fachbereichs Ingenieurholzbau und Baukonstruktion von Prof. Kay-Uwe Schober über neue Aspekte eingeleimter Stahlstäbe im Ingenieurholzbau.

Am Nachmittag wurde die Veranstaltung mit einem Vortrag von Dipl.-Ing. Andreas Meisel zur Konstruktion und Berechnung historischer Dachstühle fortgesetzt. Der Referent, der heute in einem Hamburger Prüfstatikbüro arbeitet, konnte hier seine Forschungen am Holzbauinstitut der TU Graz vorstellen.

Der neu an die FH Trier berufene Lehrstuhlinhaber für digitales Entwerfen und Konstruieren, Prof. Martin Schroth, präsentierte in seinem Referat

die Möglichkeiten des digitalen Entwerfen, Konstruieren und Fertigen. Dieser Prozess, ohne den Bauten wie z. B. das Centre Pompidou in Metz gar nicht realisierbar wären, bildet einen weiteren Schwerpunkt des Lehr- und For-

schungsgebietes Holz der FH Trier. Dabei soll durch die Zusammenarbeit zwischen den Professoren Becker und Schroth neue Akzente gesetzt werden.

Über hervorragende Architektur in Holz und in Mischbauweisen mit Holz berichtete Matthias Hettinger von Holzbau Steffen in Grevenmacher (Luxemburg).

Der Abschlussvortrag, präsentiert durch zwei Studierende des Fachbereichs Mode der FH Trier, zeigte den Teilnehmern einige völlig neue Anwendungsgebiete von Faserwerkstoffen zur Herstellung attraktiver und zeitgemäßer Textilien. Insbesondere die Verwendung von Buchenholz als Ausgangsmaterial textiler Fasern setzte einen interessanten Abschlussakzent des „2. Trierer Holzbaugesprächs“.

Die Veranstaltung\* soll in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

► [www.fh-trier.de](http://www.fh-trier.de)

\* von der Architektenkammer wie auch der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

## VDS veranstaltet Analysten-Forum mit Bankern in Würzburg

Der VDS veranstaltet am 12. Juni in Würzburg ein Analystenforum, zu dem Bankenanalysten eingeladen sind, um die Situation der mittelständischen Säge- und Holzindustrie zu besprechen.

Zielsetzung des Fachverbands ist, den Bankenanalysten Hilfestellung für eine realistische Bewertung des Industriezweigs zu geben. Bereits 2005 und 2009 hatte der VDS derartige Veranstaltungen unter guter Beteiligung von Banken und Sparkassen durchgeführt. Die Veranstaltung wird fachlich begleitet von der Unternehmensberatung Schwärzer und Partner, München. Auf dem Analystenforum werden einige Sägewerksunternehmer den Bankvertretern Informationen zur Branche zur Verfügung stellen. Die bei der Veranstaltung gewonnenen Ergebnisse will der VDS seinen Mitgliedsbetrieben im Rahmen eines Mittelstandsforums vorstellen. ► [www.saegeindustrie.de](http://www.saegeindustrie.de)

## IHD-Möbeltage verschoben auf Ende November

Das Institut für Holztechnologie IHD hat die für den 13./14. Mai geplanten „Möbeltage“ in Dresden in den Herbst verschoben. Grund war der geringe Anmeldestand. Neuer Termin ist der 28./29. November. Ausgeweitet wird die bisher schon bestehende Partnerschaft mit der Köln-Messe. Im Juni soll das neue Programm veröffentlicht werden. ► [www.ihd-dresden.de](http://www.ihd-dresden.de)